Interview „Weiße hassen es, ihr Selbstbild beschädigt zu sehen“

1. Zu Beginn des Interviews nennt Peggy McIntosh Beispiele für „weiße Privilegien“. Nenne zwei davon. Fallen dir noch weitere ein, die nicht genannt werden?

2. Wie verlief McIntoshs persönliche Geschichte dazu? Wie hat sie sich gefühlt, als der Wissenschaftlerin ihr Privileg bewusst geworden ist?

3. Warum fällt es Menschen oft schwer, ihre eigenen Privilegien wahrzunehmen?

4. Was hat sich Peggy McIntoshs Ansicht nach in den letzten 30 Jahren verändert und was nicht?

5. Wie soll man laut McIntosh damit umgehen, wenn einem die eigenen Privilegien bewusst werden? Und wie sollte man auf rechtsradikale Bewegungen reagieren?

[Quelle: Baum, Carla/Franzke, Amna: White Privilege. „Weiße hassen es, ihr Selbstbild beschädigt zu sehen.“ Interview mit Peggy McIntosh, in: ZEITONLINE VOM 08.07.2020, [www.zeit.de/campus/2020-07/white-privilege-rassismus-peggy-mcintosh-aktivistin-weisse-privilegien](http://www.zeit.de/campus/2020-07/white-privilege-rassismus-peggy-mcintosh-aktivistin-weisse-privilegien) (abgerufen am 04.11.2020)]

Lizenz: CC BY-SA 4.0 / Medienradar